

„Vorbildliches Engagement“

Henning Krautmacher bedankt sich bei Leseclub-Betreuern - Leselauf am 9. Juni




RUN & RIDE FOR READING
6. KÖLNER LESELAUF
Sportpark Müngersdorf
Do 9. Juni 2016

■ In der Zentralbibliothek konnten sich die Leseclub-Betreuerinnen, Bettina Scheurer von der Stadtbibliothek (l.), Wolf Borchers und Henning Krautmacher einmal mehr davon überzeugen, dass sogar schon die Allerjüngsten Bücher begeistern – hier Lucy (7 Monate) und Elly (2 Jahre) mit Melanie Arends aus Weidenpesch. Fotos: Düster

Region (vd). „Die Hütte ist voll - ausverkauft“, freute sich Henning Krautmacher. Diesmal stand er aber nicht als Sänger der Hühner auf einer Bühne, sondern in einem Schulungsraum der Zentralbibliothek am Neumarkt. Hierhin hatte der „Run & Ride for Reading e.V.“, in dessen Vorstand Krautmacher aktiv ist, die Betreuer der „Leseclubs“ aus der Region Köln/Bonn zusammen mit der „Stiftung Lesen“ eingeladen. Run & Ride for Reading hat es sich seit 2008 zur Aufgabe gemacht, Kindern und Jugendlichen Lesefreude zu vermitteln. Um dieses Ziel zu erreichen, konnten bislang stolze 47 Leseclubs an Schulen in der Region eröffnet werden.

„Wir stehen kurz vor unserem 50., und haben noch viel vor“, versprach Henning Krautmacher. Das hörte Wolf Borchers von der Stiftung Lesen aus Mainz, die das Konzept der Leseclubs erarbeitet hat, gerne und betonte: „Die Region hier hat Vorbildfunktion. Jeder sechste der bundesweit rund 300 Leseclubs wurde hier eröffnet!“ Aber nicht nur die Anzahl ist bemerkenswert, sondern auch das Engagement vor Ort. Das zeigte auch die zweite Leseclub-Schulung des Jahres. 52 Teilnehmer aus fast allen 47 Clubs waren nach Köln gekommen, um sich passenderweise in der „Bibliothek des Jahres 2015“ über das Thema „Bilderbuchkino“ und ihre Le-

seclub-Erfahrungen auszutauschen. Und die sind durchweg positiv. In den Leseclubs steht die spielerische Beschäftigung mit verschiedenen Lesemedien ohne Leistungsdruck im Fokus. Als eine der ersten Schulen der Region profitierte die Vingster KGS Heßhofstraße von einem Leseclub. Sie nahm so eine Art Vorreiterrolle ein. Die Projekte, die der Leseclub seitdem auch außerschulisch ermöglicht, und das Mitbestimmungsrecht der Mädchen und Jungen zum Beispiel beim Bücherkauf sorgten schnell für einen riesigen Zulauf: „Wir haben lange Wartelisten für unsere begrenzte Anzahl an Plätzen im Club“, erklärten die Betreuerinnen Joanna Schramm

und Heike Elstermann. Für sie hat der Leseclub neben den Büchern und Medien selbst noch einen entscheidenden Vorteil, der schön gestaltete Raum: „Das ist für unsere Schüler eine hervorragende und gerne genutzte Rückzugsmöglichkeit!“ Deshalb verkündete Henning Krautmacher: „Unser Ziel ist es, noch mehr Schüler für das Lesen zu begeistern und möglichst bald 150 Leseclubs in der Region zu haben!“ Helfen soll dabei auch wieder der Kölner Leselauf am 9. Juni im Sportpark Müngersdorf. Alle Startgelder kommen zu hundert Prozent der Einrichtung von Leseclubs zugute. Infos www.koelner-wochenspiegel.de